

23. September 2025

ANTRAG

der CDU-Ortsratsfraktion

betr.: Wirtschaftsstandort Eiweiler sichern – Zukunftsperspektive für SVolt-Gelände dringend klären

Der Ortsrat möge beschließen:

Der saarländische Wirtschaftsminister, Herr Jürgen Barke, wird zur nächsten Sitzung des Orsrates Eiweiler eingeladen.

Ziel der Einladung ist es, den Wirtschaftsminister um eine umfassende Stellungnahme zur Nachnutzung der für SVolt vorbereiteten Industriefläche in Eiweiler zu bitten.

Insbesondere soll Herr Barke darlegen, welche konkreten Pläne die Landesregierung für die künftige Nutzung der Industriefläche in Eiweiler verfolgt. Der Ortsrat Eiweiler hält es für dringend erforderlich, Klarheit und Planungssicherheit für den Ort sowie für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu schaffen. Vom Wirtschaftsminister wird eine transparente Darstellung der weiteren Vorgehensweise erwartet.

Begründung:

Die Entscheidung des Unternehmens SVolt, sein operatives Geschäft in Europa einzustellen und damit auch den Standort Eiweiler aufzugeben, hat das Saarland und insbesondere den Ort Eiweiler schwer getroffen. Die Hoffnungen auf neue Arbeitsplätze und wirtschaftlichen Aufschwung sind damit vorerst zunichtegemacht. Eine neue Perspektive für den Standort ist daher dringend erforderlich.

Die CDU-Ortsratsfraktion stellt die Frage, wie es zu dieser Entwicklung kommen konnte und welche Rolle die saarländische Wirtschaftspolitik in diesem Zusammenhang spielt. Neben SVolt haben auch andere Unternehmen wie Ford und Wolfsspeed ihre Standorte oder geplanten Investitionen im Saarland zurückgenommen oder gestrichen. Zudem hat ZF drastische Stellenkürzungen angekündigt, und auch der Mittelstand steht vor erheblichen Herausforderungen. Diese Entwicklungen werfen grundlegende Fragen zu den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und Standortfaktoren im Saarland auf.

Im Ortsrat Eiweiler

Für die Ansiedlung von SVolt wurden erhebliche Investitionen getätigt, und die Industriefläche in Eiweiler wurde gezielt auf die Bedürfnisse dieses Unternehmens zugeschnitten. Angesichts des Scheiterns des Projektes muss nun zeitnah eine tragfähige Nachnutzung gefunden werden, um den wirtschaftlichen Schaden zu begrenzen und den betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine Perspektive zu eröffnen.

Die CDU-Ortsratsfraktion fordert daher, dass Wirtschaftsminister Jürgen Barke im Rahmen einer Ortsratssitzung:

1. die Zukunftspläne für die Industriefläche in Eiweiler darlegt und
2. den Fragen des Ortsrates sowie der Bürgerinnen und Bürger von Eiweiler Rede und Antwort steht.

Der Ortsrat Eiweiler und die Bürgerinnen und Bürger des Ortes haben ein berechtigtes Interesse an vollständiger Transparenz und verlässlicher Planungssicherheit.

(CDU-Fraktion im Ortsrat Eiweiler)